



2023/10 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2023/10/deutsches-haus-10/2023>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #10/2023

<p>Am 27. Februar sollen zwei bislang unbekannte Männer zwei Mitarbeiter eines Cafés in Berlin-Friedrichshain bedroht haben.</p>

Am 27. Februar sollen zwei bislang unbekannte Männer zwei Mitarbeiter eines Cafés in Berlin-Friedrichshain bedroht haben. Nach Polizeiangaben hat einer der Männer gegen 11.45 Uhr von außen gegen die Eingangstür des Cafés an der Neuen Bahnhofstraße getreten und flüchtete anschließend in Begleitung eines anderen Manns. Die beiden seien kurz darauf zurückgekehrt. Derselbe Mann habe dann eine Regenbogenfahne von der Tür gerissen. Als ein 42jähriger Angestellter die beiden stellte, sei er vom mutmaßlichen Täter homofeindlich beleidigt und bedroht worden. Auch ein weiterer 49jähriger Mitarbeiter des Lokals sei beleidigt und bedroht worden. Die beiden Tatverdächtigen seien anschließend Richtung Sonntagstraße geflüchtet. Am 28. Februar berichtete das Schwule Museum auf seiner Website, dass Unbekannte Schüsse auf das Museum abgefeuert hätten. Die Berliner Polizei bestätigte den Vorfall. Dieser wurde bereits am Morgen des 24. Februars von zwei Mitarbeitern der Museumsverwaltung bemerkt. Es wurden sechs Einschussstellen an der Hausfront festgestellt. Zwei Fensterscheiben, der Leuchtschriftzug und ein Kunstwerk vor der Eingangstür wurden beschädigt. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Tat in der Nacht ereignete, wie der Tagesspiegel berichtete. Der Vorstand des Museums gehe von einem gezielten Angriff aus. Die Höhe des Schadens sei noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt und hat einer Sprecherin zufolge noch keine neuen Erkenntnisse. Es ist bereits der dritte Angriff auf das Schwule Museum. Am 3. März ist in Bremen-Walle ein Mann rassistisch beleidigt und angegriffen worden. Der Täter habe den 21jährigen am Waller Ring angesprochen, beleidigt und daraufhin mehrfach ins Gesicht geschlagen, berichtete Buten un Binnen. Der Geschädigte musste zur Behandlung ins Krankenhaus, der Täter konnte fliehen. Am Abend des 3. März soll ein 53jähriger Mann in einem Wettbüro in der Steeler City in Essen randaliert haben. Der Pressemitteilung der Polizei zufolge hat er die Displays mehrerer Fernseher und eines Wettterminals eingeschlagen haben; die Polizei fand bei der Durchsuchung des Mannes ein Messer. Einen Beamten soll der 53jährige wiederholt rassistisch beleidigt haben. *pb*